EINFÜHRUNG

Neuer Pfarrer bittet seine Gemeinde um Vertrauen

VON UNSERER MITARBEITERIN **JOHANNA BLUM**

Kirchenpfleger Leonhard Lunz überreicht Pfarrer Thomas Ringer den Kirchenschlüssel. Pfarrgemeinderatsratsvorsitzender Stefan Arneth (links) beobachtet die Übergabe. Foto: Johanna Blum

Zentbechhofen – Das Patronatsfest der Pfarrei Zentbechhofen war ein günstiger Termin, um Pfarrer Thomas Ringer, bisher Pfarrer von Adelsdorf und Aisch, in seinem neuen Seelsorgestandort Zentbechhofen als Pfarradministrator aufs Herzlichste willkommen zu heißen.

Der ehemalige Pfarrer von Zentbechhofen und Etzelskirchen, Stefan Pröckl, war seit 1991 dort Gemeindeseelsorger und am 25. September wurde er zusammen mit dem langjährigen Organisten Vitus Kramer in den Ruhestand verabschiedet.

Im Festgottesdienst am vergangenen Sonntag wurde nun Pfarrer Ringer den Gläubigen aus Zentbechhofen, Förtschwind, Greuth, Jungenhofen und Schweinbach – sie gehören zur Pfarrei Zentbechhofen – vorgestellt. Auch viele Aischer und Adelsdorfer waren zum Einführungsgottesdienst gekommen.

Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Stefan Arneth begrüßte den neuen Pfarrer und die Gläubigen und freute sich, dass weiterhin ein Priester mit der Gemeinde den Sonntagsgottesdienst feiern wird. Er bedankte sich für Ringers Einsatz, wünschte ihm für die Zukunft und die bevorstehenden Aufgaben viel Kraft, Freude, aber auch Erfolg, besonders auch eine gute Zusammenarbeit und Gottes Segen.

Leonhard Lunz, der kommissarische Kirchenpfleger, verlas die Urkunde, die noch von Ludwig Schick, dem ehemaligen Erzbischof von Bamberg, unterzeichnet war, und überreichte Pfarrer Ringer symbolisch den Kirchenschlüssel. Dieser bedankte sich für die herzliche Begrüßung und erbat für seine Arbeit im neuen Wirkungsgebiet Gottes Segen, aber auch das Vertrauen seiner „Schäfchen" in ihren Pfarrer sei ihm sehr wichtig.

Ringer stellte auch seine beiden Mitarbeiterinnen vor: Gemeindereferentin Nadin Scharf und Pfarramtssekretärin Bianca Staschik. Für die feierliche und eindrucksvolle Umrahmung des Gottesdienstes sorgte der Männerchor des Gesangvereins Zentbechhofen unter Leitung von Vitus Kramer und der junge Organist Martin Arneth. Viele Ministranten, auch aus Adelsdorf und Aisch, aber auch Minis aus Zentbechhofen, darunter einige Neulinge, waren zusammen mit Pfarrer Thomas Ringer und den Fahnenabordnungen der Vereine zu Beginn in das schmucke Gotteshaus eingezogen.

Stefan Arneth lud am Ende des Festgottesdienstes alle Gläubigen zu einem Umtrunk zum gegenseitigen Kennenlernen in den Pfarrhof ein, was gerne angenommen wurde.

FT 7.11.22